

BULLETINS BGS - Richtlinien für Autoren 2019

1. Allgemeines, Sprache

Das Bulletin der BGS akzeptiert Beiträge zu allen Aspekten der Bodenkunde und dient der Verbreitung kürzerer Arbeiten (2 – 8 Seiten) von BGS-Mitgliedern. Neben den Beiträgen der Jahrestagung können auch andere Arbeiten eingereicht werden. Angenommen werden Texte in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.

Die Beiträge sind in elektronischer Form abzuliefern (vgl. Punkt 8).

2. Umfang der Arbeit

Maximal 30'000 Zeichen inkl. Leerzeichen (abzüglich Platzbedarf Abbildungen & Tabellen). In begründeten Fällen und nach Absprache mit dem Redaktor sind längere Beiträge möglich.

3. Schriftformate

Innerhalb des abgegebenen Dokuments müssen Abstract, Zwischentitel, Tabellen- und Abbildungsbeschriftungen klar als solche erkennbar sein. Eine spezielle Formatierung ist nicht nötig.

4. Tabellen

Kleinere Tabellen im Hochformat, grössere im Querformat.

Die Tabellen sind fortlaufend zu nummerieren und im Manuskripttext zu referenzieren. Der Ort, an welchem eine Tabelle eingefügt werden soll, ist zu bezeichnen mit „Tabelle Nr. X: Legende“.

5. Abbildungen

Die Abbildungen selber sind als separate Dateien einzureichen. Format: jpg, tiff, svg, eps, pdf oder weitere Grafikformate auf Anfrage. Auflösung: 300 dpi, Schriftgrösse im Endformat mindestens 8pt.

Die Abbildungen sind fortlaufend zu nummerieren und im Laufertext zu referenzieren. Der Ort, an welchem eine Abbildung eingefügt werden soll, ist zu bezeichnen mit „Abbildung Nr. X: Legende“.

Raster: Bei Graphiken möglichst grobe, unterschiedliche Raster verwenden. Zu feine Raster erscheinen im Druck häufig entweder schwarz oder weiss.

Fotos und Farbabbildungen: Nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem Redaktor.

6. Zusammenfassung / Summary

Jeder Arbeit ist eine kurze Zusammenfassung in der entsprechenden Sprache sowie in Englisch voranzustellen. Bei englischen Texten ist eine französische oder eine deutsche Zusammenfassung wünschenswert.

Der Zusammenfassung sind 4 bis 6 key words in Englisch beizufügen.

7. Referenzen

Zitierweise: Wir bitten um die Verwendung der Autor-Jahr Zitierweise, wie sie beispielsweise von Elsevier verwendet wird:

<https://www.elsevier.com/journals/soil-and-tillage-research/0167-1987/guide-for-authors#68000>

Beispiele innerhalb des Textes

In der Zwischenzeit haben Müller und Meier (1999) den Beweis angetreten...

Nach der deutschen Klassifikation (Mückenhausen et al. 1974) wird dieser Boden den Braunerden zugeordnet.

Literaturverzeichnis alphabetisch aufführen

a) Artikel in Zeitschriften:

Soldatini, G.F., Riffaldi, R., Levi-Menzi, R., 1976. Pb Adsorption by soils. Water, Air and Soil Pollution. 6, 111-118.

b) Bücher:

Gisi, U., Schenker, R., Schulin, R., Stadelmann, F.X., Sticher, H., 1997. Bodenökologie. 2. Auflage, Georg Thieme Verlag, Stuttgart

c) Artikel in Büchern:

Baccini, P., von Steiger, B., Piepke, G., 1988. Bodenbelastung durch Stoffflüsse aus der Anthroposphäre, in: Brassel, K.E., Rotach, M.C. (Hrsg.), Die Nutzung des Bodens in der Schweiz. Verlag der Fachvereine Zürich, S. 55 - 74.

8. Manuskripteingabe

Bitte Text, Tabellen und Grafiken als separate Dokumente einreichen (jede Figur und jede Tabelle als einzelnes File). Die Dokumente können per e-Mail als Dateien oder bei grossen Datenmengen (>100 MB) als Link zu einer Ablage an die BGS Geschäftsstelle bgs.gs@soil.ch geschickt werden.

Die Dokumente können auch via Memorystick direkt an der BGS Tagung abgegeben werden.

9. Termine

Das Bulletin erscheint einmal jährlich.

Abgabe	Ende Oktober
Reviewing	Ende November
Korrekturen	Ende Dezember
Produktion	Februar
Druck/Versand	März